EWTN-Newsletter

EWTN-Programmhinweis: Letzter Angelus und letzte Generalaudienz mit Papst Benedikt XVI. - live auf EWTN

Liebe Zuschauer und Freunde von EWTN,

noch immer bewegt uns zutiefst die mutige Entscheidung Papst Benedikts XVI., am 28. Februar um 20 Uhr sein Amt niederzulegen. Die letzte Woche seines Pontifikats hat somit begonnen. Zweimal noch können wir dem Heiligen Vater begegnen, seine Worte hören und seinen Segen empfangen. Diese berührenden Momente sind für uns alle eine Gelegenheit, unserem Papst noch einmal ganz nahe zu sein und Abschied zu nehmen von seinem weitherzigen, milden und fruchtbaren Wirken als Pontifex.

So wird Papst Benedikt XVI. am heutigen **Sonntag, den 24. Februar, um 12 Uhr** noch einmal von seinem Fenster im Apostolischen Palast aus gemeinsam mit zahlreichen Gläubigen auf dem Petersplatz den **Angelus** beten und am **Mittwoch, den 27. Februar, um 10.30 Uhr zur letzten Generalaudienz** einladen. Beide Ereignisse übertragen wir live mit dem Kommentar von Radio Horeb.

Am letzten Tag seiner Amtszeit, am **Donnerstag, den 28. Februar**, wird Papst Benedikt **gegen 17 Uhr** mit dem Helikopter den Vatikanstaat verlassen und zur Sommerresidenz der Päpste nach Castel Gandolfo fliegen, wo er sich während der Zeit des Konklaves aufhalten wird. Auch diesen Moment des Abschiednehmens von unserem hochverehrten, geliebten Heiligen Vater wird auf EWTN live zu sehen sein.

Am gleichen Tag übertragen wir anschließend um **18.30 Uhr** eine **Dankmesse für das Pontifikat des deutschen Papstes**, die der Kölner Erzbischof Joachim Kardinal Meisner im Hohen Dom zu Köln feiern wird.

Wir dürfen Gott danken und loben für einen solchen Brückenbauer, der stets in Treue zu Christus und oftmals unter heftigen Angriffen die Kirche durch schwere Zeiten gelenkt hat. Papst Benedikts Entscheidung, das Petrusamt an einen Nachfolger abzugeben, drückt seine tiefe Sorge um das Wohl der Kirche und der Gläubigen aus und ist sicherlich ein beeindruckendes Zeichen der Demut dieses großen und feinfühligem Theologen. Mit seinen Worten hat er immer auf Jesus Christus hingewiesen, in dessen Antlitz wir Gott schauen, der die Liebe ist. Mit seinem Rückzug in ein Kloster im Vatikan lehrt er uns, wie wichtig das Gebet und das Opfer für das Leben der Kirche ist.

"Wer glaubt, ist nie allein" hat Benedikt XVI. uns zu Beginn seines Pontifikats zugerufen. Das ist ein Trost für alle. Denn so wie er im Gebet mit der ganzen Kirche verbunden bleibt, so werden auch wir im Gebet für ihn stets mit ihm verbunden bleiben. Der Papst hat uns ein großes Vermächtnis hinterlassen, das wir mit unserem Medienapostolat lebendig und gegenwärtig halten wollen.

Lieber Heiliger Vater, wir sagen Ihnen im Namen unserer Zuschauer, Freunde, Förder und Mitarbeiter von EWTN von ganzem Herzen Danke und Vergelt's Gott!

Mit herzlichen Grüßen und den besten Segenswünschen,
Ihr

Martin Rothweiler
Geschäftsführer / Programmdirektor

EWTN-TV gGmbH
An der Nesselburg 4
D-53179 Bonn
Germany
Email: ewtn@ewtn.de
Tel. +49 (0) 228 / 93 49 41 - 60
Fax +49 (0) 228 / 93 49 41 - 65
www.ewtn.de www.ewtn.at www.ewtn.ch www.ewtn.li www.ewtn.com

Bitte unterstützen Sie EWTN durch Ihr Gebet und durch Ihre Spende

Online-Spenden: <http://www.ewtn-spenden.de>

Spendenkonto in Deutschland:

EWTN-TV gGmbH, Pax Bank e.G. Köln, Kto.-Nr. 299 000 19, BLZ 370 60 193

Spendenkonto in Österreich:

EWTN-TV gGmbH, Raiffeisenbank Wien, Kto.-Nr. 10 178 671 , BLZ 32000

Spendenkonto (CHF) in der Schweiz und Liechtenstein:

EWTN-TV gGmbH, PostFinance Schweiz, PC-Konto 85-555000-9

Für Spenden (EUR) aus dem übrigen europäischen Ausland:

EWTN-TV gGmbH, IBAN: DE25 370 60 193 00 299 000 19, BIC: GENODED1PAX